

Arbeitskreis Energie Mörtenbach



Die
Ortsteilwette

Mörtenbach

Unsere Energie bewegen

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Worum geht es bei der Wette?



Welcher Ortsteil schafft es, bis Ende 2014 am meisten Energie zu sparen?

Wer wettet?



Die Ortsteile mit Bürgern und Organisationen vertreten durch die Ortsvorsteher.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Was sind die Ziele?



Energie und Geld sparen.



Zu Energiewende und Klimaschutz beitragen.

Wer organisiert die Wette?



Der Arbeitskreis Energie in Mörlenbach.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Wie ist die Wette aufgebaut?



Öffentlicher Teil: Energie-Einsparung in öffentlichen Liegenschaften



Öffentliche Liegenschaften (Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrhallen, Sporthallen oder -plätze, Kindergärten) in Mörlenbach verbrauchen viel mehr Energie als nötig.



Für jeden Ortsteils wird eine Liegenschaft als Basis für die Wette ausgesucht.



Der Ortsteil gewinnt, der in der ausgesuchten Liegenschaft prozentual die größten Einsparungen an Strom und Wärme erreicht.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Wie ist die Wette aufgebaut?



Privater Teil:

Effiziente Heizungsumwälzpumpen in Privatgebäuden



Heizungsumwälzpumpen sind die größten Stromfresser in privaten Haushalten. Moderne drehzahlgeregelte Heizungsumwälzpumpen verbrauchen nur einen Bruchteil des Stroms von alten unregulierten Pumpen.



Der Ortsteil, in dem am Ende des Wettzeitraums der höchste Anteil an effizienten Heizungsumwälzpumpen installiert ist, gewinnt.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Was gibt es zu gewinnen?



Ruhm und Ehre.



Einsparungen in den öffentlichen Liegenschaften werden zwischen Nutzern und der Gemeinde aufgeteilt.



Private Haushalte „gewinnen“ die neue Pumpe und sparen zusätzlich 1600,- Euro in 15 Jahren.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Von wann bis wann geht die Wette?



Die Wette startet am 01. Januar 2014 und geht bis zum 31.12.2014.



Am 1. Juli 2014 gibt es eine Zwischenauswertung.



Die Gewinner werden 2015 ausgezeichnet.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Grundlagen für die Wette



Liegenschaften: Die Gemeinde und die Energieagentur Bergstraße stellen Energiedaten der Vorjahre für die Liegenschaften zur Verfügung. Über den Arbeitskreis werden diese Daten den OrtsvorsteherInnen zur Verfügung gestellt. Liegenschaften, die gerade mit hochinvestiven Maßnahmen saniert werden, sind von der Wette ausgenommen.



Heizungsumwälzpumpen: Zum Thema Heizungsumwälzpumpen werden von der Energieagentur Hintergrundinformationen auf Flyern zur Verfügung gestellt, die an alle Haushalte verteilt werden können. Außerdem stellt die Energieagentur Banner zur Verfügung, die in den Ortsteilen öffentlich aufgestellt werden können.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ablauf der Wette



1. Phase: Vor Beginn der Wette

Arbeitskreis und OrtsvorsteherInnen treffen sich und erörtern das Konzept.

Beratung im jeweiligen Ortsbeirat und Beschluss zur Teilnahme.



2. Phase: Start der Wette

Der Arbeitskreis verkündet zusammen mit dem Bürgermeister und den Ortsteilen die Wette und die Modalitäten durch Öffentlichkeitsarbeit.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ablauf der Wette



3. Phase: Wer und wie?

Die Ortsvorsteher bildet ein Wett-Team mit Multiplikatoren und BürgerInnen.

Jeder Ortsteil versucht, möglichst viele Bürger zur Teilnahme zu gewinnen.

Jeder Ortsteil sucht einen eigenen Weg, um die Ziele am besten zu erreichen.

Der AK Energie und die Energieagentur bieten auf Anfrage Unterstützung.



4. Phase: Auswertung, Ergebnis und Auszeichnung

Vorlage der Ergebnisse aus den Ortsteilen durch die Ortsvorsteher.

Auswertung der Wette durch den AK Energie, Energieagentur und Gemeinde.

Öffentliche Auszeichnung der Gewinner.

Energiemengen von Öl und Strom werden 1:3 gewichtet



Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ablauf der Wette



Auswertung



Mittlerweile wurden Ölmengenzähler beauftragt



Energiemengen von Öl und Strom werden 1:3 gewichtet



Sieger

Der / die Sieger erhalten eine zu definierende Prämie



Die eingesparte Energie bzw. die Ersparnis wird 50 : 50 aufgeteilt

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ausgesuchte Liegenschaften



Folgende Liegenschaften wurden zur Teilnahme an der Ortsteilwette ausgesucht:



Bonsweiher: Dorfgemeinschaftshaus



Mörlenbach Mitte: Rathaus (Hr. Knopf)
Stadiongebäude (Fr. Wetzel)



Mumbach: Sporthalle



Ober-Liebersbach: Feuerwehrhaus



Vöckelsbach: Dorfgemeinschaftshaus



Weiher: Sporthalle

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ausgesuchte Liegenschaften

Energieverbrauch

Liegenschafts-objekt	Stromverbrauch kWh	Kennwert kWh/(m ² a)	Vergleichswert EnEV 2009 kWh/(m ² a)	Verbrauch Heizen 2012	Fläche m ²	Energiebezugs fläche m ²	Energieverbrauchswert (wittersungsbereinigt) kWh/(m ² a)	Energieverbrauchswert Vergleichswert EnEV 2009 kWh/(m ² a)
Kindergärten								
Sonnenschein, Bonsweiher (mit DGH)	18.457	15,6	./.	16.001 L Öl	1.320	1.319,5	111,7	./.
Mäuseburg O.-Mumb. (mit FFW)	18.219	40,3	./.	13.394 L Öl	513	513,2	262,6	./.
Traumschloss, Mitte	32.793	30,3	20	15.003 L Öl	1.024	1.024,1	183,1	110
Sterntaler, Mitte	15.207	21,6	20	68.193 kWh Erdgas	698	698,0	129,9	110
Krabbennest, Weiher	21.556	53	20	9.002 L Öl	420	420,0	259,9	110
Dorfgemeinschaftshäuser								
Vöckelsb.	10.772	15,7	./.	9.259 L Öl	450	729,0	91,1	./.
Bonsweiher	18.457	15,6	./.	16.001 L Öl	1.320	1.319,5	111,7	./.
Rathaus, Mitte	58.457	19,9	40	48 t Pellets	1.179	781,0	319,6	150
Feuerwehr, O.-Liebersbach	7.008	27,2	20	5.077 L Öl	266	265,5	198,6	100
Sporthalle, O.-Mumbach	keine Angabe, Verein trägt selbst	./.	./.	19.940 L Öl	906	905,8	205,2	120
Sporthalle, Weiher	43.867	./.	./.	28.986 L Öl				120

Was und wer

Ziele

Aufbau

Ausgesuchte Liegenschaften

Energieverbrauch: Heizöl

Liegenschaft		Fläche m ²	Heizölverbrauch		
			Brennstoff	Verbr. 2012	kWh/(m ² a) Witterungsber einigt
Rathaus Mörlenbach	Rathausplatz 1	1179	Pellets	481	323
Dorfgemeinschaftshaus mit Kindergarten, Bonsweiher	Laudenbacherstraße 4	1320	Heizöl	16001	133
Dorfgemeinschaftshaus mit FFW Vöckelsbach	Götzensteinstraße 57	450 DGH 279 FFW	Heizöl	9259	108
Freiwillige Feuerwehr Ober-Liebersbach	Ober-Liebersbach 24	266	Heizöl	5077	170
Sporthalle TSV Weiher	Krabbengasse 1		Heizöl	28986	-
Sporthalle SKG Ober-Mumbach	Hellklinger Straße 40	906	Heizöl	19940	172
Weschnitztalstadion Mörlenbach	Schulstraße 4	1173	Heizöl	21002	145

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Ausgesuchte Liegenschaften

Energieverbrauch: Strom

Liegenschaft		Fläche m ²	Stromverbrauch	
			2012	kWh/(m ² a)
Rathaus Mörlenbach	Rathausplatz 1	1179	58.457	74
Dorfgemeinschaftshaus mit Kindergarten, Bonsweiher	Laudenbacherstraße 4	1320	18.457	14
Dorfgemeinschaftshaus mit FFW Vöckelsbach	Götzensteinstraße 57	450 DGH 279 FFW	10.772	16
Freiwillige Feuerwehr Ober-Liebersbach	Ober-Liebersbach 24	266	7.008	24
Sporthalle TSV Weiher	Krabbengasse 1		63.867	-
Sporthalle SKG Ober-Mumbach	Hellkinger Straße 40	906	30.317	24
Weschnitztalstadion Mörlenbach	Schulstraße 4	1173	52.065	43

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Hintergrundinformationen



Öffentliche Liegenschaften:

s. Energieverbrauch, wird noch aktualisiert



Heizungsumwälzpumpen:

Alte Umwälzpumpen in den Heizkellern der Bundesbürger laufen unreguliert und verschlucken 400-500 kWh/Jahr. Neue Pumpen verbrauchen ca. 80-90% weniger Strom, d.h. in der Summe nur ca. 50 kWh/Jahr. Neue Pumpen sind leise und sparsam, regulieren sich selbst und schalten sich im Sommer automatisch ab.

Wenn Bürger diese Maßnahme privat verwirklichen, können sie über die Pumpen-Lebensdauer von 15 Jahren die Investitionskosten amortisieren und weitere ca. 1600 Euro sparen!



Arbeitskreis Energie Mörlenbach

Der Arbeitskreis besteht aus interessierten Mörlenbacher Bürgern, die sich für eine bundesweite Energiewende einbringen, weg von atomaren und fossilen Rohstoffen, hin zu regenerativen Energiequellen. Der Arbeitskreis arbeitet mit der Mörlenbacher Gemeindeverwaltung, der Energieagentur Bergstraße und dem gemeinnützigen Verein Metropolsolar Rhein-Neckar e. V. eng zusammen.

Was und wer

Ziele

Aufbau

Gewinn

Wann

Grundlagen

Ablauf

Liegenschaften

Hintergrund

Mitmachen

Machen Sie einfach mit ...



Wetten Sie mit.



Überzeugen Sie.



Definieren Sie ein Konzept.



Stellen Sie ein schlagkräftiges Team zusammen.



Werden Sie aktiv, sparen Sie mit und...

... gewinnen Sie!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Die
Ortsteilwette

Mörlebach
Unsere Energie bewegen